

ten Schwimmergewölbes auf 11 mm. Dabei darf die Schwimmerhebelzunge die gefederte Kugel des Schwimmernadelventils gerade nur berühren, sie darf sie also nicht eindrücken (Bild 2.9). Ist das der Fall, stimmt die Einstellung des Schwimmerstandes.

2. Stimmt die Einstellung der Schwimmerhebelzunge und damit des Schwimmerstandes nicht, legt man zwischen Vergaserdeckel und Schwimmer den Schaft eines Spiralbohrers $\varnothing 13$ mm bzw. $\varnothing 11$ mm und bringt den Schwimmer hieran zur Anlage. Der sich zwischen Schwimmerhebelzunge und abgefederter Kugel des Schwimmernadelventils ggf. zeigende zu geringe oder zu große Abstand wird durch vorsichtiges, leichtes Verbiegen der Schwimmerhebelzunge korrigiert (Bild 2.10). Dabei ergibt ein Nachbiegen in Richtung Vergaserdeckel einen niedrigeren Kraftstoffstand im Schwimmergehäuse, ein Nachbiegen in entgegengesetzter Richtung einen höheren.

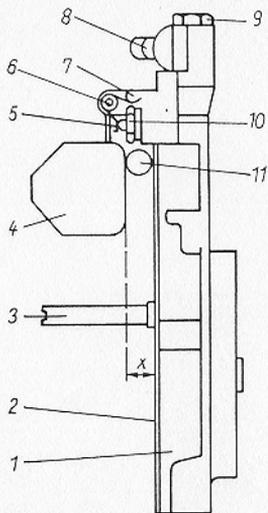


Bild 2.9 Kontrolle des Schwimmerstandes; 1 – Vergaserdeckel, 2 – Dichtung, 3 – Startrohr, 4 – Plasteschwimmer, 5 – Schwimmerhebelzunge, 6 – Schwimmerhebellagerung, 7 – Hubbegrenzung, 8 – Anschlußsnippel für die Kraftstoffzufuhr, 9 – Verschlußschraube für das Filtersieb, 10 – Nadelventil mit Dichtring, 11 – Spiralbohrer für die Einstellung des Maßes $X = 13,0$ mm beim Plaste-Hohlkörperschwimmer und $11,0$ mm beim Vollplaste-Schwimmer

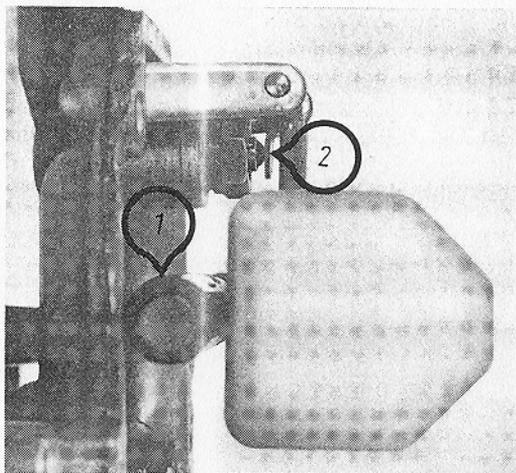


Bild 2.10 Kontrolle der Regulierung des Schwimmerstandes an der Schwimmerhebelzunge (2) durch Einlegen eines tolerierten Spiralbohrerschaftes (1)

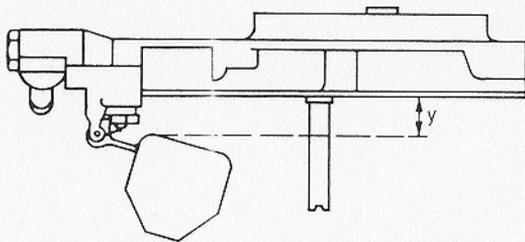


Bild 2.11 Kontrollieren des Schwimmerhubes; das Maß y beträgt $16,0 + 1$ mm für den Plaste-Hohlkörperschwimmer und $14,5 + 1$ mm für den Vollplaste-Schwimmer

3. Eine abschließende Kontrolle des Schwimmerhubes erfolgt nach Bild 2.11. Das Ergebnis stimmt, wenn bei waagerechter Lage des Vergaserdeckels der Abstand zwischen Schwimmeroberkante zum Deckel – ebenfalls mit Dichtung versehen – entsprechend dem Maß $y = 16,0 + 1$ mm (Plaste-Hohlkörperschwimmer) bzw. $14,5 + 1$ mm (Vollplaste-Schwimmer) beträgt. Stimmt der Schwimmerhub nicht, läßt er sich durch ein leichtes Verbiegen der Schwimmeranschlagzunge (s. Bild 2.9) entsprechend korrigieren.

Montage: Die Montage des Vergaserdeckels erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Hierbei achtet man insbesondere auf die richtige Lage